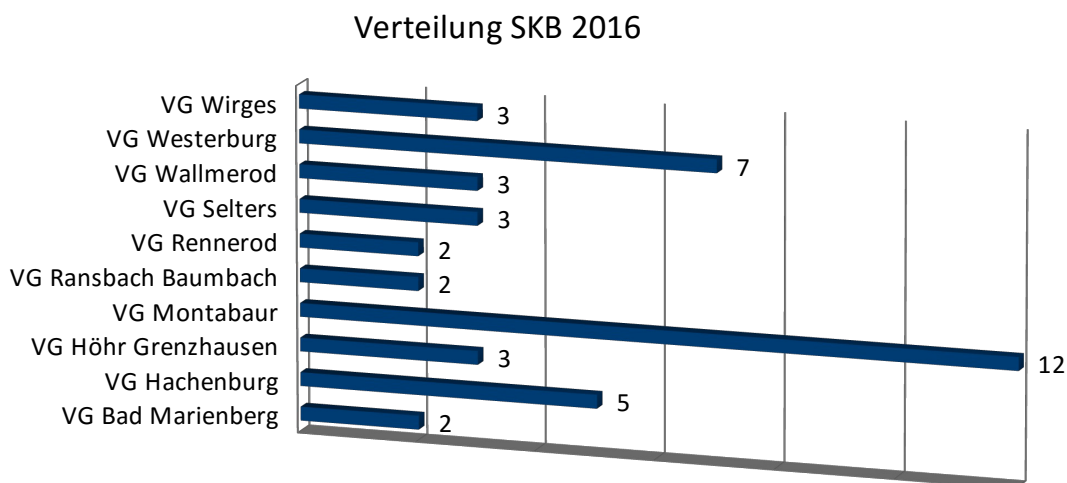


Wegen der großen Nachfrage der Kindergärten im Westerwaldkreis zum Thema "Vorbeugender Brandschutz", haben wir uns entschlossen, eine weitere Schulung anzubieten. 28 Angestellten der Kindergärten sind diesem Angebot gefolgt. In der Feuerwache Höhr Grenzhausen haben wir im März folgende Themen angeboten: Die organisierte Räumübung im theoretischen wie im praktischen Teil sowie verschiedene Brandversuche, bei denen gezeigt wurde, wie schnell es zu einem Feuer kommen kann. Hierbei möchte ich mich bei den Kameraden Patrick Barbanus und Andreas Höver bedanken (beide FF Höhr Grenzhausen), die bei der gelungenen Veranstaltung mitgewirkt haben. Wenn man auf die letzten Jahre zurückblickt, ist diese Art der Brandschutzaufklärung für die Angestellten der Kindergärten von Anfang an eine dauerhafte Erfolgsgeschichte geworden.

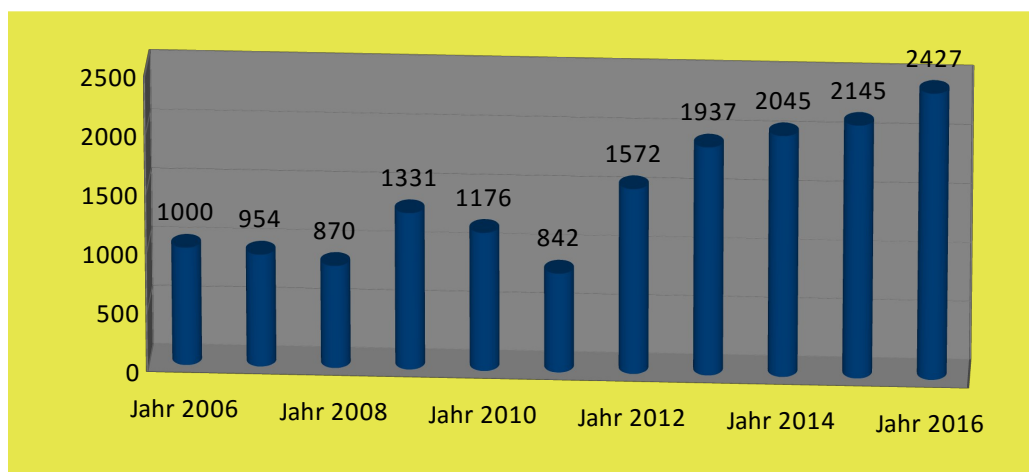
Wir hatten im Jahr 2016 im Westerwaldkreis 42 Brandschutzerzieher/in. Diese haben bei folgende Gruppierungen Brandschutzerziehung bzw. Brandschutzaufklärung durchgeführt: In Kindergärten und Schulen, an Seniorenveranstaltungen, Elternabende, bei Angestellten der Kitas, Lehrkräfte, Flüchtlinge, in

Altenheimen und bei öffentliche Veranstaltungen verschiedener Arten.

Erfreulich ist auch, dass wir wieder in jeder Verbandsgemeinde Brandschutzerzieher/in zur Verfügung haben. Die Verteilung der einzelnen Brandschutzerzieher/in im Westerwaldkreis auf die Verbandsgemeinden sehen wir im folgenden Diagramm.



Dadurch, dass wir im Jahr 2016 mehr in der Kindergärten und Schulen präsent waren, konnten wir auch mehr Menschen erreichen in der BE/BA.



Großes Interesse besteht an unserem Rauchhaus. Hier kann man eindrucksvoll allen Altersklassen zeigen, wie sich Brandrauch in Häusern ausbreiten kann. Gleichzeitig lernt man wie man vorbeugt, durch die Installation von Rauchmelder und durch einfache Maßnahme die Ausbreitung von Brandrauch zu verhindern. Das Rauchhaus wird viel genutzt. Es kommt öfters vor, dass wegen terminlichen Überschneidungen es zu Engpässen kommt. Das liegt daran, dass das Rauchhaus meist kurzfristig bei mir angefordert wird. Deshalb meine Bitte, so früh wie möglich mir den gewünschten Ausleihtermin mitzuteilen. Es liegen bereits bis zu einem halben Jahr Bestellungen vor. Zu beziehen und zu bestellen ist das Rauchhaus bei mir: Email: feuerwehr@hundsangen.de oder über Telefon 06435/8601.



Einige Brandschutzerzieher aus dem Westerwaldkreis sind auf Landesebene tätig. Mit Wolfgang Tyttlik an der Spitze als Fachbereichsleiter Brandschutzerziehung des LFV, Michael Ferdinand (FF Neuhäusel)), Patrick Barbanus und Andreas Höwer (beide FF Höhr Grenzhausen) sowie Georg Höhn (FF Hundsangen). Wir haben beim LFV in Koblenz die Möglichkeit, unsere langjährigen Erfahrungen im Bereich Brandschutzerziehung bzw. Brandschutzaufklärung, an die zukünftigen Brandschutzerzieher/in für ganz Rheinlandpfalz weiter zu geben. Die Seminare gliedern sich in vier Grundseminare sowie zwei Fortbildungsseminare.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Brandschutzerzieher/in für die Mitwirkung recht herzlich bedanken.

Georg Höhn
Fachbereichsleiter Brandschutzerziehung

